



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
13. August 2018

Der erste BMW Titel der Saison: Jordan Szoke wieder Champion in Kanada.

- **BMW Racer Jordan Szoke feiert seinen insgesamt 13. Titelgewinn in der Canadian Superbike Championship.**
- **Sieg und Podium auf dem Dundrod Circuit: Peter Hickman „Man of the Meeting“ beim Ulster Grand Prix.**
- **David Johnson holt beim Ulster Grand Prix Podiumsplatz mit der BMW HP4 RACE.**

München. Die internationale BMW Motorrad Motorsport Familie kann den ersten Titelgewinn der Saison 2018 feiern: In Kanada krönte sich Jordan Szoke (CAN) zum insgesamt 13. Mal zum Champion in der Canadian Superbike Championship (CSBK). Erfolge gab es auch beim nächsten wichtigen Meeting der internationalen Road-Racing-Szene, dem Ulster Grand Prix. BMW Pilot Peter Hickman (GBR) holte in den 1000-ccm-Rennen einen Sieg und einen Podiumsplatz und wurde zum „Man of the Meeting“ gekürt. Zudem fuhr David Johnson mit der BMW HP4 RACE auf das Podium. In der MotoAmerica (MA) gab es eine Podestplatzierung für Travis Wyman (USA).

Canadian Superbike Championship im Canadian Tire Motorsport Park, Kanada.

Der „Serientäter“ hat wieder zugeschlagen: Rekordchampion Jordan Szoke (CAN / Mopar Express Lane BMW Superbike Team) hat sich zum insgesamt 13. Mal den Titel in der Canadian Superbike Championship (CSBK) gesichert, den siebten gemeinsam mit BMW. Dazu reichten ihm beim Saisonfinale im Canadian Tire Motorsport Park bei Bowmanville (CAN) ein dritter und ein vierter Rang.

Im ersten der beiden Finalrennen des Wochenendes feierte ein anderer BMW Fahrer auf der obersten Stufe des Podests: Ben Young (CAN / Ben Young Racing). Er holte



sich in Bowmanville seinen ersten Sieg in der CSBK. Szoke belegte den dritten Platz. In Lauf zwei am Sonntag fuhr Young als Zweiter auf das Treppchen. Samuel Trepanier (CAN) sicherte sich mit der Blysk Racing BMW S 1000 RR den dritten Podestplatz. Szoke wurde Vierter und machte damit den Titelgewinn klar. Young beendete die Saison auf Platz zwei der Meisterschaftswertung.

Jordan Szoke: „Es war in dieser Saison definitiv kein Spaziergang zum Meistertitel. Aber wir haben uns durchgekämpft und es geschafft. Das Jahr war ein bisschen wie eine Achterbahnfahrt, deshalb bedeutet mir dieser Meistertitel sehr viel. Ich habe mich vor acht Jahren mit BMW zusammengetan. Nun haben wir sieben Meisterschaften zusammen gewonnen. Die Zusammenarbeit mit dem Team und das Bike waren einfach großartig.“

Ulster Grand Prix auf dem Dundrod Circuit, Nordirland.

Die internationalen Road Racer trafen sich am Wochenende in Nordirland zum spektakulären Ulster Grand Prix. In diesem Jahr brachte schlechtes Wetter den Zeitplan jedoch durcheinander, und einige Rennen mussten abgesagt werden. In der 1000-ccm-Kategorie konnten am Samstag zwei Läufe ausgetragen werden: das Lisburn & Castlereagh City Council Superstock Rennen und das MMB Surfacing Superbike Rennen. Hierbei stellte BMW Pilot Peter Hickman (GBR) mit einem Sieg und einem zweiten Platz erneut eindrucksvoll unter Beweis, dass er zu den besten Road Racern der Welt gehört.

Im Superstock-Rennen lieferte sich Hickman mit Dean Harrison (GBR) ein packendes Duell. Die Führung wechselte mehrfach zwischen den beiden. Am Ende der vierten Runde lag Hickman in Harrisons Windschatten auf Rang zwei, kurz darauf holte er sich zu Beginn der fünften und planmäßig letzten Runde die Führung zurück. Dann wurde das Rennen jedoch mit der roten Flagge abgebrochen, als Ergebnis wurde der Stand nach Runde vier gewertet. So belegte Hickman mit 0,203 Sekunden Rückstand den zweiten Platz.

Im Superbike-Rennen übernahm Hickman in Runde zwei die Führung. Auch dieser Lauf wurde abgebrochen – bei einsetzendem Regen sah die Rennleitung die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Hickman sicherte sich mit 1,399 Sekunden Vorsprung den Sieg – seinen insgesamt fünften beim Ulster Grand Prix. Da der



Smiths Racing Pilot auch das 600-ccm-Supersport-Rennen gewonnen hatte, wurde er im zweiten Jahr in Folge zum „Man of the Meeting“ gekürt.

Für Tyco BMW Motorrad ging der Australier David Johnson an den Start – mit der BMW HP4 RACE. Er sicherte der Rennmaschine aus Karbon das erste internationale Podium: Johnson belegte im Superbike-Rennen den dritten Platz. Es war gleichzeitig seine erste Podestplatzierung beim Ulster Grand Prix. Im Superstock-Rennen erreichte der Australier, der erst kurz zuvor zum Team gestoßen war, den siebten Platz.

Peter Hickman: „Es ging im Zeitplan ein bisschen drunter und drüber, und die Bedingungen haben es für alle schwierig gemacht. Am Ende wurden drei unserer geplanten Rennen gestrichen. Doch mit insgesamt zwei Siegen und einem zweiten Platz bin ich sehr zufrieden. Es hätten auch drei Siege sein können, denn im Superstock-Rennen habe ich mich wirklich gut gefühlt. Ich lauerte hinter Dean und habe ihn dann in Runde fünf überholt. Sobald ich vorbei war, konnte ich davonziehen. Aber die rote Flagge kam, es wurde das Ergebnis der Runde zuvor gewertet, und ich musste mich mit Rang zwei zufriedengeben. Im Superbike-Rennen war dann das Glück auf meiner Seite, und ich war der Sieger. Es ist schade, dass die Veranstaltung wegen des Regens vorzeitig abgebrochen wurde. Doch ich bin happy und freue mich für das Team. Wir haben gute Resultate geholt, und es ist immer schön, bei den internationalen Road Races zu gewinnen.“

David Johnson: „Wenn man das Wetter in Betracht zieht und die Tatsache, dass wir nicht viel Zeit zur Vorbereitung hatten, dann war es eine wirklich erfolgreiche Woche mit den Jungs von Tyco BMW. Sie haben hart gearbeitet, damit ich mich auf den Bikes und im Team wohlfühle. Das Wetter war nicht so toll, aber ich freue mich, einen dritten Platz mit nach Australien nehmen zu können. Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich die Chance bekommen habe, für Tyco BMW mit der BMW HP4 RACE anzutreten. Das erste internationale Podium für die Maschine geholt zu haben, ist das Tüpfelchen auf dem i.“

MotoAmerica auf dem Sonoma Raceway, USA.

Die MotoAmerica (MA) gastierte am Wochenende auf dem Sonoma Raceway (USA). Dabei gab es im Rennen der Superstock-Klasse eine Podiumsplatzierung für die

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW S 1000 RR: Travis Wyman (USA / Weir Everywhere Racing) belegte den dritten Platz. Chad Swain (USA / Hustle Hard Racing) kam auf Platz fünf ins Ziel.

In den beiden Rennen der Superbike-Klasse (MA SBK) belegte BMW Pilot Danny Eslick (USA / Scheibe Racing) die Positionen sieben und acht.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport